

Kurz gefasst:

Der staatlich geprüfte Betriebswirt an der GBS-Fachakademie für Wirtschaft



1. Der Klassiker: 2 Jahre Vollzeit – mindestens 2400 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Mittl. Bildungsabschluss, kfm. Ausbildung + 1 Jahr Berufspraxis (oder 5 Jahre Berufspraxis)

Besonderheiten:

Unterricht: Mo-Fr 8:00 bis ca. 14:00; Spezialisierung im 2. Jahr (Marketing, Finanz-, Personal-, Außen- oder Informationswirtschaft); zahlreiche zusätzliche Wahlfächer von Immobilienwirtschaft über Touristik, Wirtschaftspsychologie bis SAP; Erwerb der klassischen FHR; Sprachen: Wirtschaftsenglisch, Spanisch oder Französisch; Schulgeld: 6864 €; Aufstiegsbafög (40% Zuschuss/ 60% Darlehen) und Meisterprämie (1500 € bei Bestehen); Bestehensquote 98-100%.

2. Direkteinstieg ins 2. Jahr Vollzeit – mindestens 1200 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

FHR/Abitur oder Fachwirt/-kaufmann; kfm. Ausbildung (abgeschlossen mit „gut“), 2 Jahre Berufspraxis nach der Ausbildung, Aufnahmeprüfung in Rechnungswesen und Recht

Besonderheiten:

Unterricht: Mo-Fr 8:00 bis ca. 15:00; Spezialisierung im 2. Jahr (Marketing, Finanz-, Personal-, Außen- oder Informationswirtschaft); zahlreiche zusätzliche Wahlfächer von Immobilienwirtschaft über Touristik, Wirtschaftspsychologie bis SAP; Schulgeld: 3432 €; Aufstiegsbafög (40% Zuschuss/ 60% Darlehen) und Meisterprämie (1500 € bei Bestehen); Quote 98-100%.

3. 50% Job, 50% Weiterbildung: 3 Jahre Teilzeit – mind. 2400 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss, kfm. Ausbildung, ½ Jahr Berufspraxis nach der Ausbildung

Besonderheiten:

Unterricht: Montag, Mittwoch, Freitag Vormittag; Job: Dienstag, Donnerstag und ab Freitag Nachmittag; Spezialisierung im 2. Jahr (Marketing, Finanz-, Personal-, Außen- oder Informationswirtschaft); zahlreiche zusätzliche Wahlfächer von Immobilienwirtschaft über Touristik, Wirtschaftspsychologie bis SAP; Erwerb der klassischen FHR; Sprachen: Wirtschaftsenglisch, Spanisch oder Französisch; Schulgeld: 6766 €; Aufstiegsbafög (40% Zuschuss/ 60% Darlehen) und Meisterprämie (1500 € bei Bestehen); Bestehensquote 98-100%.

4. Crash-Kurs Fortgeschrittene – 2 Jahre berufs begleitend – 600 Unterrichtsstunden

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss, kfm. Ausbildung, Berufspraxis nach der Ausbildung wird parallel im Job erworben; besonders geeignet für Bewerber mit Hochschulreife oder Fachwirte/ Fachkaufleute und guten Mathe- und Englischkenntnissen.

Besonderheiten:

Unterricht: Montag und Mittwoch: 17:45 bis 21:00 Uhr; Prüfungsteilnehmer als externe Bewerber; Studienschwerpunkt nur Finanzwirtschaft; Bestehen von 11 einmaligen Prüfungen (Rechnungswesen, Recht, Wirtschaftsmathe, Englisch, BWL, VWL, Jahresabschluss, Finanzierung/Investition, Ergänzungsfächer: Marketing, Personal- und Außenwirtschaft); keine sonstigen Wahlmöglichkeiten; Kosten: 3990 €; Aufstiegsbafög (40% Zuschuss/ 60% Darlehen) und Meisterprämie (1500 € bei Bestehen); Bestehensquote ca. 70%.

www.sabel.com/betriebswirt

Unsere Infobroschüren werden derzeit überarbeitet, denn es haben sich in der Zwischenzeit für die Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt neue Einstiegs- und Verkürzungsmöglichkeiten z.B. für Fachwirte/-kaufleute ergeben. Außerdem sind unsere Teilzeitmodelle, in dieser Broschüre noch nicht erfasst. Deshalb lohnt sich ein Blick auf unsere ausführlichere aktuelle Webseite, auf der Sie alles Wissenswerte und Hintergrundinformationen über die Weiterbildung zum staatlich geprüften Betriebswirt der GBS in der aktuellen Form erfahren:

www.staatlich-gepruefte-betriebswirte.de

Was unterscheidet den staatlich geprüften Betriebswirt vom IHK-Betriebswirt?

Wie der Titel schon besagt, ist die Prüfungsinstanz beim staatlich geprüften Betriebswirt nicht die Kammer (wie beim geprüften Betriebswirt der IHK), sondern das bayerische Kultusministerium. Sie erhalten also ein staatliches Abschlusszeugnis. Im Unterschied zum IHK-Betriebswirt benötigt man keinen Fachwirt/Fachkaufmann im Vorfeld, sondern neben einer kfm. Vorbildung den mittleren Bildungsabschluss. **Der staatlich geprüfte Betriebswirt vereinigt einen allgemeinen Betriebswirt (General Management) mit einer Spezialisierung in Marketing, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft, Außen- oder Informationswirtschaft.** Insgesamt ist er „theorielastiger“ und hat auch allgemeinbildende Inhalte (Sprachen, Mathematik, DV). Er beinhaltet somit bereits die Grundlagen eines BWL-Bachelor-Studiums, was ihn auch für ein anschließendes Hochschulstudium weitaus besser qualifiziert.

Empfehlung für einen Hochschulabschluss nach dem Betriebswirt

Im Anschluss an das Betriebswirtsexamen starten Sie erfolgreich in den Beruf und haben – wenn Sie wollen - über unseren Hochschulpartner, die **Private Hochschule Göttingen (PFH)**, die Möglichkeit, bei geschicktem Timing in nur einem weiteren Jahr den Hochschulabschluss als **Bachelor of Arts in BWL** zu absolvieren. Es handelt sich dabei um ein Fernstudium, wobei unsere Fachakademie der Standort ist, an dem Sie die Prüfungen schreiben und dort auch betreut werden. Viele Betriebswirte der GBS haben diese Möglichkeit bereits genutzt, mit der Sie **in der bundesweit kürzest möglichen Zeit** sowohl einen sehr angesehenen beruflichen Abschluss als Betriebswirt sowie einen Hochschulabschluss als Bachelor erreichen können. Aber auch viele andere Hochschulen bieten verkürzte Einstiege für unsere Betriebswirte.

www.pfh-muenchen.de

Viele Grüße von Ihrer Studienberaterin,
mit der Sie gerne auch außerhalb unserer
monatlichen Infoabende einen persönlichen
Beratungstermin vereinbaren können:

Dr. Claudia Eisinger-Schmidt,
Studienberaterin der Fachakademie für Wirtschaft (GBS/Sabel)
Studienberaterin und Standortleiterin der PFH in München

Mail: eisinger@sabel.com / Tel.: 0178 2004 767

